

Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Band: 43 (1951)
Heft: 2

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was Anna Siemsen, die 1946 nach Deutschland, vielleicht sagen wir besser: in die englische Besatzungszone, zurückkehrte, dort geleistet hat, darüber mögen Kundigere berichten; uns lag es daran, der mannigfachen Förderung dankbar zu gedenken, die ungezählte Einzelne und die mannigfachsten Organisationen der Gewerkschafts- und der Parteibewegung von der Dahingeschiedenen, die eine wahrhaft grosse Seele war, erfahren durften.

Dr. O. Vollenweider.

Buchbesprechungen

Walter Porzig. Das Wunder der Sprache. A. Francke, Bern. 1950.

Ein Sprachgelehrter setzt sich in Band 71 der Sammlung Dalp mit der Tatsache Sprache auseinander. Da Sprache eigentlich überall und ständig in jedermanns Munde ist, mag der Titel «Wunder der Sprache» seltsam anmuten, aber dem Leser werden auf jeder Seite so viele Erkenntnisse und Zusammenhänge aufgezeigt, dass er je länger je mehr die Sprache als etwas tatsächlich Wunderbares empfindet und selber zur Ueberzeugung kommt, dass nur die Sprache die seelischen Vorgänge zum menschlichen Erleben macht und die Gemeinschaft stiftet, auf der alle menschliche Kultur aufgebaut ist. Er erklärt, dass die Sprachwissenschaft auf Grund ihrer Einsicht in die Lebensbedingungen der Sprachen die Einführung einer künstlichen Sprache (Esperanto) nicht empfehlen könne; er erkennt aber, dass eine Hilfssprache selbst kein Wunder sein will, sondern nur als Wunder in der Völkergemeinschaft wirken will. *Dr. A. B.*

Arbeitshygiene und Ausbau des Rechts der Gesamtarbeitsverträge. Sonderdruck aus der Zeitschrift «Gesundheit und Wohlfahrt».

Die Interkantonale Vereinigung für Arbeitsrecht hat in ihrer Herbstkonferenz und Generalversammlung vom 22./23. September 1950 in St. Gallen die Probleme der Arbeitshygiene und des Ausbaus des Rechts der Gesamtarbeitsverträge behandelt. Die an der Konferenz gehaltenen Vorträge liegen heute im Wortlaut vor in einem Sonderdruck aus der Zeitschrift «Gesundheit und Wohlfahrt». Es betrifft dies die Studie von Herr Prof. Dr. med. von Gonzenbach, vom Hygiene-Institut der ETH in Zürich, über «Das Ermüdungsproblem in Industrie und Gewerbe»; den Vortrag von Herrn Privatdozent Dr. med. A. Jung, vom Universitätsinstitut für physikalische Therapie in Zürich, über: «Ernährung und Leistungsfähigkeit»; den Vortrag von Dr. H. P. Tschudi, Privatdozent an der Universität Basel, über den «Ausbau des Rechts der Gesamtarbeitsverträge» und das Exposé von Dr. André Archinard, Genf, über die «Elaboration du droit concernant les conventions collectives de travail et leur extension». Der Sonderdruck, dessen Lektüre und Studium jedermann empfohlen werden kann, der sich mit Fragen des Arbeitsrechts zu befassen hat, kann zum Preise von Fr. 3.— beim Sekretariat der Internationalen Vereinigung für Arbeitsrecht, Konrad-Escher-Haus, Zürich, bezogen werden.

«Gewerkschaftliche Rundschau», Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes. Redaktor: Giacomo Bernasconi, Monbijoustrasse 61, Bern, Telephon 5 56 66, Postcheckkonto III 2526. Jahresabonnement: Schweiz Fr. 10.—, Ausland Fr. 12.—; für Mitglieder der dem Schweiz. Gewerkschaftsbund angeschlossenen Verbände Fr. 5.—. Einzelhefte Fr. 1.—. Druck: Unionsdruckerei Bern.